

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 75 (1988)  
**Heft:** 1: Was ist eine gute Schule?

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## NW: Keine E-Maturität in Nidwalden

**Der Nidwaldner Landrat hat es abgelehnt, das Angebot an Maturitätstypen der kantonalen Mittelschulen zu erweitern.**

Entgegen dem Antrag seiner Kommission strich er in der Mittelschulverordnung den zusätzlich zu den Typen A, B und D neu vorgesehenen *Typus E* (Wirtschaftswissenschaften).

## ZG: Entlastung für Lehrer?

Die Volksschullehrer im Kanton Zug sollen entlastet werden. Der Regierungsrat schlägt eine Reduktion des Arbeitspensums um eine Pflichtlektion vor. Ab dem 55. Altersjahr sollen die Lehrer (zusätzlich) zwei Lektionen weniger erteilen müssen, ab dem 60. Altersjahr deren drei. Zudem soll den Lehrern die Möglichkeit geboten werden, einen zwölfwöchigen Intensivfortbildungskurs zu besuchen. Die Reallehrer erhalten gemäss Antrag des Regierungsrates mehr Lohn. Primarlehrer würden künftig also noch 29 Lektionen erteilen, Reallehrer 28. Die Massnahmen zur «Qualitätsverbesserung des Unterrichts an den Zuger Schulen» kosten den Kanton und die Gemeinden insgesamt etwa 3,2 Mio. Franken.

## FR: Theologenstreit an der Uni Freiburg

**Die Schweizer Bischöfe stehen einer Verleihung der Ehrendoktorwürde an Professor Ludwig Kaufmann «nicht positiv» gegenüber. Sie beteuerten aber an einer Pressekonferenz in Bern, sie hätten nirgends dagegen interveniert. Diskussionsstoff lieferte auch die Nennung eines Moraltheologen als Professor an der Universität Freiburg.**

Vor der Pressekonferenz der Bischöfe hatte das «Fachschaftskomitee der deutschsprachigen Theologiestudenten und -studentinnen in Freiburg» zu einer Pressekonferenz eingeladen. Darin protestierten sie, dass «die Schweizer Bischofskonferenz seit Jahr und Tag die Lehrstuhlbesetzung in Moraltheologie mit dem Argument verhinderte, Professor Dietmar Mieth (Tübingen) sei kein Priester und komme deshalb nicht in Frage». Die Bischöfe, auf diese Frage an ihrer Pressekonferenz angesprochen, erklärten, es gehe ihnen einzig darum, dass im Sektor Moraltheologie an der deutschsprachigen Abteilung der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg wenigstens *ein* Professor Priester sein sollte, da hier auch Priester ausgebildet werden.

## Schulreisen, Lager, Wandern, Skifahren, Bildungskurse...

### Ferien- und Schullager im Bündnerland und Wallis, Sommer und Winter

Vollpension nur Fr. 23.–

In den Ferienheimen der Stadt Luzern in **Langwies** bei Arosa (60 Personen), **Bürchen** ob Visp (50 Personen). Unterkunft in Zimmern mit 3 bis 7 Betten. Klassenzimmer und Werkraum vorhanden.

Die Häuser im **Eigenthal** ob Kriens und in **Oberrickenbach NW** sind zum Selberkochen eingerichtet.

**Tagespauschalen:**  
**Eigenthal Fr. 6.–/Oberrickenbach Fr. 7.50**

Auskunft und Unterlagen: Rektorat der Realschulen, Museggstrasse 23, 6004 Luzern, Telefon 041-51 63 43

### Mein Ziel Savognin

Zu vermieten in Radons **neu erbautes Ferienlager, 32 Betten für Schulen, Gesellschaften und Familiengruppen**. Das Haus steht in einem wunderbaren Gebiet, ideal für Sommer- und Winterferien, mitten in der Traumpiste.

Für weitere Auskünfte: Tel. 081/74 11 81 zwischen 11.00 und 12.00 Uhr. Tel. 081/74 11 05 übrige Zeit.

### T'AI CHI

Die chinesische Bewegungsmeditation

- Frühlingskurs/Ferien auf Gran Canaria 2.–16. April (Ostern)
- Einführungswochenenden in Zürich Ende Januar und Ende März
- Sommerkurs in der Toscana 1.–13. August

**Unterlagen:** HP Sibler, Eierbrechstrasse 41, 8053 Zürich.

### Magliaso



Der ideale Ort für Schulverlegungswochen

- direkt am Lagonersee gelegen (300 m Strand)
- Ausgangslage für viele Wanderungen im Südtessin
- gute Infrastruktur für Studienwochen
- Planen Sie Ihre Schulverlegung im Langschuljahr 1988/89 rechtzeitig!

Evangelisches Zentrum für Ferien und Bildung,  
6983 Magliaso

Leitung: M. + K. Hartmann, Telefon 091-71 14 41



### 265 Gruppenhäuser in der Schweiz, Frankreich, Süddeutschland, Österreich und Guadelupe

Für Schulausflug, Skilager, Seminare, Ferienlager. Halb- und Vollpension, Selbstkocher, ohne Unkosten noch Vermittlungsgebühr.  
**Helvet'Contacts, CH-1661 Neirivue (029) 8 16 61. Wer, wann, wieviel, was, wo?**

### Ferienheime

Tscherwald,  
Amden 1361 m ü.M.  
Für Klassenlager mit Selbstkochküche.  
Parkplatz beim Haus.  
Anmeldung u. Auskunft:  
Jakob Keller  
Tel. 01-945 25 45

### Italienisch-Privatkurse Assisi – Winter 1987/88

Kleinklassen, individuelle Förderung, Unterkunft bei Familien, günstiger Pauschalpreis.  
Weitere Infos: M. Burkhard Seftigenstr. 38, 3007 Bern, Telefon 031-45 66 14